

NOT-Funk verbindet



...wenn das Strom-Netz zusammenbricht

...im Katastrophenfall

...zur Unterstützung der Behörden/BOS



Jetzt mitfunken in der NOT-Funk Gruppe der Ortsstelle ADL802 Villach!

Was wir tun

Helfen, wenn es darauf ankommt!

Katastrophen, wie Überschwemmungen, Muren, Eisregen, oder Waldbrände erfordern schnelles Handeln. Das gilt vor allem auch für den Kommunikationsbereich. Bei Stromausfall („Blackout“) über mehrere Tage ist man auf eine unabhängige Versorgung vom öffentlichen Stromnetz angewiesen. Die Reichweite von Handfunkgeräten ist lokal beschränkt. Durch das Bereitstellen von mobilen Relais-Stationen (auch z. B. mit Hilfe von umgerüsteten Wohnmobilen), kann der Katastrophenschutz sinnvoll unterstützt werden.

Unser Projekt 2016/17: „Mobile Not-Funkstation“

Wir möchten einen mobilen Notfunk-Anhänger für die Ortsstelle ADL802 in Villach bauen. Ziel des Projektes ist es eine mobile Notfunk Station bereitzustellen die jederzeit, orts-unabhängig und autark in Betrieb genommen werden kann.

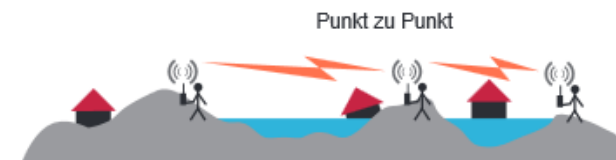
Bsp.: Amateurfunkkollegen des DARC aus Deutschland



Funkverkehrskreise

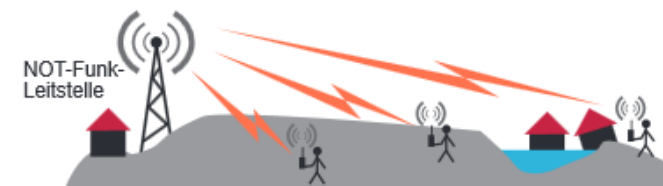
Beispiel 1: Linienverkehr Sprache/Daten

Die Einsatzkräfte vor Ort funken untereinander.



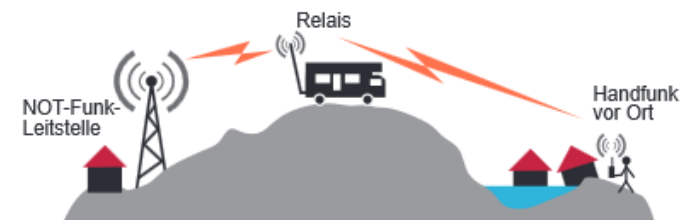
Beispiel 2: Sternverkehr Sprache/Daten

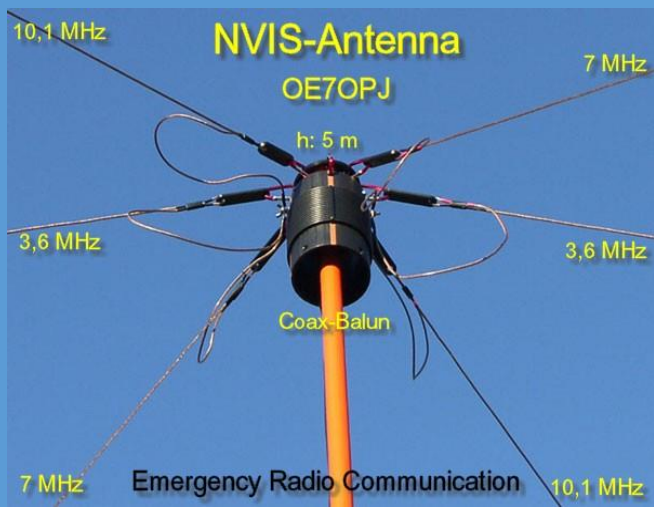
Die Einsatzkräfte an verschiedenen Punkten vor Ort funken einzeln mit der NOT-Funk-Leitstelle.



Beispiel 3: Relais für Sprache/Daten

Ein umgerüstetes Wohnmobil/Anhänger dient bei schlechten geographischen Bedingungen als Relais-Station. Die Verbindung zwischen der NOT-Funk-Leitstelle und den Handfunkgeräten wird somit hergestellt.





NVIS bedeutet: "near vertical incident scattering" oder "near vertical incident sky wave" und ist eine besondere Sendart auf Mittel- und Kurzwelle.

Eingesetzt werden diese Sendarten bei Funkamateuren, Militär- und Hilfsorganisationen.

Bei diesem Antennentyp werden die Wellen steil nach oben in den Himmel abgestrahlt und über die Ionosphäre reflektiert. Dabei gibt es die typische „tote Zone“ nicht.

Funkverkehr ist mit hoher Leistung im Kurz- und Mittelwellenbereich auf kleine Distanzen möglich.

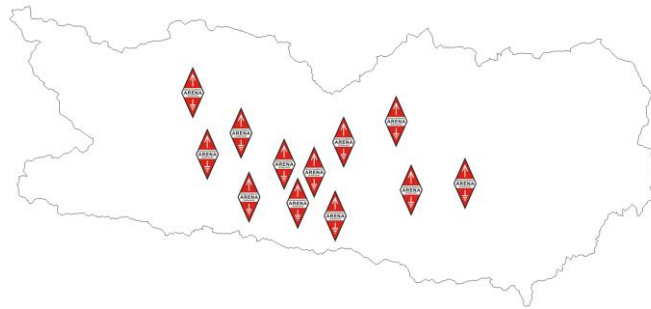
<http://adl802.oevsv.at>

<http://www.oevsv.at/funkbetrieb/notfunk>

<https://arena.oe3xht.at/>



Notfunkstationen OE8



Ausrüstungen:

- Photovoltaikanlage
- Notstromaggregate
- Spez. Notfunkantennen
- Mobiler Funkkoffer
- Mobiler Funkanhänger
- Stationäre Landesleitstelle
- Notstromgespeiste Relaisfunkstellen

Impressum:

Druck und Herausgeber Ortsstelle ADL 802 Mitglied im ÖVSV Landesverband OE8 Kärnten.

Obmann David Dobernik MBA.
Vincaweg 20
A-9581 Ledenitzen
email: oe8ddk@oevsv.at
ZVR 755913862

Es wird keine Haftung für Links oder Copyrights von Bildern übernommen. Die Bilder wurden mit Zustimmung der jeweiligen Rechteinhaber abgebildet.

Bildquellen: Funkanhänger Florian Pankerl DARC, Notfunkkoffer ÖVSV KAT-Funk, NVIS Antenne Peter Oberhofer

Was ist Notfunk?

Als Not- oder Katastrophenfunk bezeichnet man den Funkbetrieb der mit oder zwischen Funkamateuren und Behörden/BOS im Rahmen ihrer Kommunikationsmöglichkeiten in Not- und Katastrophensituationen Hilfe leisten können. Funkamateure unterstützen direkt oder leiten empfangene Notrufe an Leitstellen oder Einsatzkräfte weiter.

Notfunkkommunikation kann auf verschiedensten Wegen stattfinden, im einfachsten Fall beginnt es bereits mit einem Handfunkgerät.

Mögliche Betriebsarten:

- Sprache analog FM
- Digital-Sprache (DStar, DMR, C4FM)
- Digital-Daten (HAMNET, Winlink, APRS, Echolink, ...)

Unsere Notfunk-Mitglieder der Ortsstelle sind beim A.R.E.N.A. Netzwerk OE8 registriert und im Einsatzfalle betriebsbereit.

Beispiel eines Notfunkkoffers:

